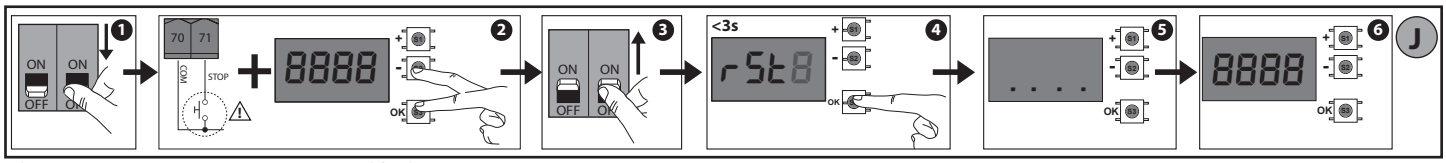
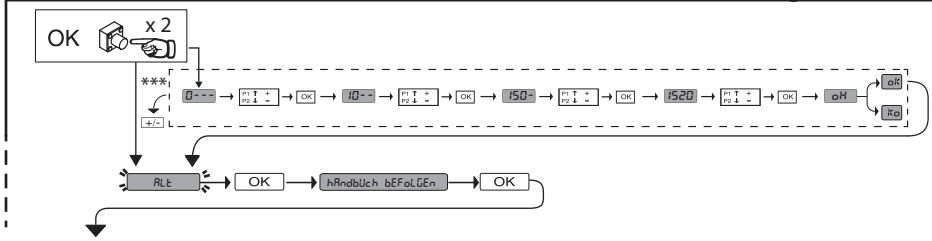



**13) WIDERHERSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNG (Fig. J)**
**ACHTUNG: Das Steuergerät wird auf die Werkseinstellung zurückgestellt und alle abgespeicherten Fernbedienungen werden gelöscht.**
**ACHTUNG! Ein falsche Einstellung kann zur Verletzung von Personen oder Tieren sowie zu Sachschäden führen.**
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung der Karte (Fig. J - Pos. 1)
- Öffnen Sie den Eingang Stop und drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und OK (Fig. J - Pos. 2)
- Stellen Sie die Stromversorgung der Karte wieder her (Fig. J - Pos. 3)
- Das Display zeigt RST an; bestätigen Sie innerhalb von drei sekunden durch Drücken **der** Taste OK (Fig. J - Pos. 4)
- Warten Sie das Ende des Vorgangs ab (Fig. J - Pos. 5)
- Vorgang beendet (Fig. J - Pos. 6)

## MENÜZUGRIFF Fig. 1




*** Passwordeingabe
Anforderung mit
Schutzniveaulogik eingestellt auf 1, 2, 3 oder 4

| | Klemme | Definition | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| Aux | 20 | AUX 0 - KONTAKT, GESPEIST MIT 24V (N.O.) (1A MAX) | GESPEISTER KONTAKT 24V~ (N.O.) (MAX. 1 A)<br>Konfigurierbarer Ausgang AUX 0 - Default BLINKLEUCHTE.<br>2. FUNKKANAL / KONTROLLLEUCHTE TOR OFFEN SCA / Steuerung NOTBELEUCHTUNG / Steuerung ZONENBELEUCHTUNG / TREPPENBELEUCHTUNG / ALARM TOR OFFEN / BLINKLEUCHTE / ELKTROSCHLOSS MIT AUSLÖSER / ELEKTROSCHLOSS MIT MAGNET / WARTUNG / BLINKLEUCHTE UND WARTUNG. Bitte nehmen Sie auf die Tabelle "Konfigurierung der AUX-Ausgänge Bezug". |
| | 21 | | |

| Konfigurierung der AUX-Ausgänge |
|---|
| Logik Aux= 9 – Ausgang WARTUNG.<br>Der Kontakt bleibt beim Erreichen des im Parameter Wartung eingestellten Werts geschlossen, um die Wartungsanforderung anzuzeigen. |
| Logik Aux= 10 – Ausgang BLINKLEUCHTE WARTUNG.<br>Der Kontakt während der Bewegung der Torflügel geschlossen. Wenn der im Parameter Wartung eingestellte Wert bei Ende des Manövers bei geschlossenem Tor erreicht wird, schließt sich der Kontakt 4 Mal für 10 Sekunden und öffnet sich dann für 5 Sekunden, um die Wartungsanforderung anzuzeigen. |

| Parameter | Min. | Max. | Default | Persönlich | Definition | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| WArtUnG | 0 | 250 | 0 | | Programmierung der Anzahl der Manöver für die Wartungsschwelle [in Hunderten] | Gestattet die Eingabe einer Anzahl von Manövern, nach der die Wartungsanforderung am Ausgang AUX angezeigt wird, der als Wartung oder Blinkleuchte und Wartung konfiguriert ist |

**TABELLE "B" - MENÜ LOGIKEN - (LoG Ic)**

| Logik | Definition | Default | Die vorgenommene Einstellung markieren | Optionen |
|---|---|---|---|---|
| AUX 0 | **Konfigurierung des Ausgangs AUX 0. 20-21** | 6 | 0 | Als 2. Funkkanal konfigurierter Ausgang. |
| | | | 1 | Als SCA konfigurierter Ausgang, Kontrollleuchte Tor offen. |
| | | | 2 | Als Befehl Notbeleuchtung konfigurierter Ausgang. |
| | | | 3 | Als Befehl Zonenbeleuchtung konfigurierter Ausgang. |
| | | | 4 | Ausgang konfiguriert als Treppenbeleuchtung |
| | | | 5 | Ausgang konfiguriert als Alarm |
| | | | 6 | Ausgang konfiguriert als Blinkleuchte |
| | | | 7 | Ausgang konfiguriert als einrastendes Schloss |
| | | | 8 | Ausgang konfiguriert als Magnet-Schloss |
| | | | 9 | Ausgang, konfiguriert als Wartung. |
| | | | 10 | Ausgang, konfiguriert als Blinkleuchte und Wartung. |
| SchUtZn I-uERU | **Einstellung des Schutzniveaus** | 0 | 0 | A – Das Password für den Zugang zum Menü Programmierung wird nicht angefordert.<br>B - Aktiviert die Abspeicherung der Fernbedienungen über Funk.<br>Diese Modalität wird in der Nähe der Bedientafel ausgeführt und macht keinen Zugang erforderlich:<br>- Drücken Sie nacheinander die versteckte Taste und die normale Taste (T1-T2-T3-T4) eines bereits in der Standardmodalität mit dem Menü Funk abgespeicherten Senders.<br>- Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die versteckte Taste und die normale Taste (T1-T2-T3-T4) einer abzuspeichernden Fernbedienung.<br>Der Empfänger verlässt die Programmiermodalität nach 10 Sekunden, innerhalb dieser Zeit können durch Wiederholung des vorausgehenden Punkts weitere neue Fernbedienungen eingegeben werden.<br>C – Die automatische Eingabe der Klone über Funk wird aktiviert.<br>Gestattet die Hinzufügung der mit der Universalprogrammiereinheit erstellten Klone sowie der programmierten Replays zum Speicher des Empfängers.<br>D – Die automatische Eingabe der Replay über Funk wird aktiviert.<br>Gestattet das Hinzufügen der programmierten Replay zum Speicher des Empfängers.<br>E – Die Parameter der Karte können über das Netz U-link geändert werden. |
| | | | 1 | A – Das Password für den Zugang zum Programmierungsmenü wird angefordert.<br>Das Default-Password ist 1234:<br>Die Funktionen B – C – D – E bleiben bezogen auf die Funktionsweise 0 unverändert. |
| | | | 2 | A – Das Password für den Zugang zum Menü Programmierung wird angefordert.<br>Das Default-Password ist 1234:<br>B – Die Abspeicherung der Fernbedienungen über Funk wird deaktiviert.<br>C – Die automatische Eingabe der Klone über Funk wird deaktiviert.<br>Die Funktionen D – E bleiben bezogen auf die Funktionsweise 0 unverändert. |
| | | | 3 | A – Das Password für den Zugang zum Menü Programmierung wird angefordert.<br>Das Default-Password ist 1234:<br>B – Die Abspeicherung der Fernbedienungen über Funk wird deaktiviert.<br>D– Die automatische Eingabe der Replay über Funk wird deaktiviert.<br>Die Funktion E bleibt bezogen auf die Funktionsweise 0 unverändert. |
| | | | 4 | A – Das Password für den Zugang zum Menü Programmierung wird angefordert.<br>Das Default-Password ist 1234:<br>B – Die Abspeicherung der Fernbedienungen über Funk wird deaktiviert.<br>C – Die automatische Eingabe der Klone über Funk wird deaktiviert.<br>D – Die automatische Eingabe der Replay über Funk wird deaktiviert.<br>E – Die Möglichkeit der Änderung der Parameter der Karte über das Netz U-link wird deaktiviert.<br>Die Fernbedienungen werden nur mit dem entsprechen Menü Funk abgespeichert.<br>WICHTIG: Dieses hohe Sicherheitsniveau verhindert sowohl den Zugriff durch unerwünschte Klone, als auch gegebenenfalls vorhandene Funkstörungen. |
| EXPo 1<br>EXPo2 | **Konfigurierung des Ausgangs EXPO1/2 der Erweiterungs-karte Eingänge/ Ausgänge 6-7** | 11 | 9 | Ausgang, konfiguriert als Wartung. |
| | | | 10 | Ausgang, konfiguriert als Blinkleuchte und Wartung. |
| | | | 11 | Ausgang konfiguriert als Steuerung Ampel mit Karte TLB. |